

Wirtschaftsplan Technische Betriebe Dormagen 2026



Inhaltsverzeichnis

Satzung	1
Abkürzungsverzeichnis	3
Allgemeine Erläuterungen	4
Ergebnisplan und Finanzplan	7
Verpflichtungsermächtigungen	9
Budgetplan Stadtentwässerung	10
Budgetplan Friedhöfe	13
Budgetplan Grünflächen	19
Budgetplan Straßen	26
Budgetplan Baubetriebshof	38
Stellenübersicht	44

Wirtschaftsplan

der Technischen Betriebe Dormagen für das Wirtschaftsjahr 2026

Aufgrund des § 97 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.07.2025 (GV.NRW. S. 618), hat der Rat der Stadt Dormagen am XX.XX.XXXX folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird

im Erfolgsplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	8.845.900 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	19.563.700 EUR

im Vermögensplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.540.100 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.426.800 EUR

festgesetzt.

§ 2

Für die Neuaufnahme von Krediten für Investitionen wird ein zusätzlicher Betrag von 2.800.000 EUR festgesetzt

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 2.273.000 EUR veranschlagt.

§ 4

Durch die Teilnahme am Cashmanagement der Stadt Dormagen ist die Inanspruchnahme von äußeren Kassenkrediten nicht erforderlich.

Der Wirtschaftsplan der Technischen Betriebe Dormagen wurde aufgestellt.

Dormagen, den 07.01.2026

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Mich Rechenberger". The script is cursive and fluid.

Rechenberger
Betriebsleiter

AG	Aktiengesellschaft
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
ATZ	Altersteilzeit
BA	Bauabschnitt
Bes.-Gr.	Besoldungsgruppe
BHKW	Blockheizkraftwerk
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
BM	Baumaßnahme
Bpl.	Bebauungsplan
DoS	Dormagener Sozialdienst gGmbH
ED	Eigenbetrieb Dormagen (Gebäudewirtschaft)
EG	Entgeltgruppe
EN	EG-Richtlinie/Europäische Norm
evd	Energieversorgung Dormagen
FEP	Friedhofsentwicklungsplan
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
HJB	Halbjahresbericht
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
HSK	Haushaltssicherungskonzept
ILV	Innerbetriebliche Leistungsverrechnung(en)
IT	Informationstechnik
KAG NW	Kommunalabgabengesetz NRW
Kfz	Kraftfahrzeug
KU	künftig umwandeln
KUV NRW	Kommunalunternehmensverordnung NRW
KVR-Fonds	Kommunaler Versorgungsrücklagen-Fonds
KW	künftig wegfallen
LED	Leuchtdiode
LKW	Lastkraftwagen
LZ	Landeszuwendung oder Landeszuschuss
PKW	Personenkraftwagen
Q	Quartal
RÜB	Regenüberlaufbecken
RVK	Rheinische Versorgungskasse
SVGD	Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen
T€	Tausend Euro
TBD	eigenbetriebsähnliche Einrichtung Technische Betriebe Dormagen
TZ	Teilzeit
VZ	Vollzeit
ZVK	Zusatzversorgungskasse

Allgemeine Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2026

Die Umstrukturierung der Technischen Betriebe Dormagen AöR in eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung „TBD“ wurde zum 01.01.2022 aufgrund tiefgreifender Änderungen des Umsatzsteuerrechts notwendig. Ziel war es, neben der Reduzierung des Steuerrisikos, die TBD in ihrer bewährten Leistungsfähigkeit möglichst beizubehalten und mit der Umstrukturierung so viele Vorteile wie möglich zu generieren. Im Zuge dessen wurde die Aufgabe Stadtentwässerung aus den satzungsgemäßen Aufgaben der TBD herausgelöst. Lediglich das Personal für die Durchführung der Aufgaben der Stadtentwässerung werden hier bereitgestellt. Die Personalaufwendungen werden von der Stadt Dormagen erstattet. Darüber hinaus wurde der Aufgabenbereich Straßenunterhaltung und das dazugehörige Straßenvermögen wieder unter einem „Dach“ zusammengeführt. Bisher waren die Budgets getrennt, da ein Übertrag des Straßenvermögens auf eine AöR rechtlich nicht möglich war.

Gemäß § 15 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Die veranschlagten Erträge und Aufwendungen sind ausreichend zu begründen.

Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2026 der TBD unterliegt maßgeblich den Konsolidierungsbemühungen der Stadt Dormagen und versucht der angespannten Haushaltslage gerecht zu werden. So können z. B. die deutlichen Kürzungen in der Straßenunterhaltung das Risiko eines Sanierungsstaus nach sich ziehen, der in späteren Jahren zu erhöhten Kosten führen kann.

Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen

Der Gesamt-Erfolgsplan wird in konsolidierter Form dargestellt. Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen (ILV), welche in den einzelnen Teil-Erfolgsplänen der Bereiche dargestellt sind, sind demnach für den Gesamt-Erfolgsplan herausgerechnet. Die ILV betrifft ausschließlich Leistungsbeziehungen des Baubetriebshofes mit den übrigen Bereichen der TBD. Der Baubetriebshof weist die ILV als Leistungserbringer unter den Umsatzerlösen aus. Die leistungsempfangenden Bereiche weisen die ILV unter der Position „Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen“ aus.

Die Aufwendungen für ILV gliedern sich wie folgt auf:

ILV an den Baubetriebshof in T€				
Bereich	Friedhöfe	Grünanlagen	Straßen	Baubetriebshof
Ansatz 2026	925	1.431	1.468	3.824
Plan 2027	925	1.431	1.468	3.824
Plan 2028	925	1.431	1.468	3.824
Plan 2029	925	1.431	1.468	3.824

Umsatzerlöse

Der Ansatz 2026 der Umsatzerlöse (Ansatz 2026: 4.918 T€; Ansatz 2025: 4.993 T€) ist geringfügig gesunken, da die Erwartung der Erträge aus KAG-Beiträgen zur Straßenbeleuchtung etwas niedriger ist. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber 2025 nicht bedeutend verändert.

Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe)

Die Kalkulation der Stromkosten erweist sich nach wie vor als schwierig. Nachfolgend sind die kalkulierten Planzahlen je Produkt aufgeführt. Im Vergleich zum letzten Wirtschaftsplan sind die Zahlen gesunken. Sie sind der aktuellen Preisentwicklung angepasst.

Stromkosten in T€					
Bereich	Friedhöfe	Grünanlagen	Straßen	Baubetriebshof	Gesamt
Ansatz 2026	18	0	266	15	299
Plan 2027	18	0	266	15	299
Plan 2028	18	0	266	15	299
Plan 2029	18	0	266	15	299

Personalaufwand

Die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen der Beamten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „TBD“ werden nun bei der Stadt Dormagen bilanziert, der entstandene Aufwand wird über Personalaufwand erstattet.

Die Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten und die Beihilfen für die Versorgungsempfänger werden ebenfalls bei der Stadt Dormagen veranschlagt.

Die Personalaufwendungen werden für 2026 mit 7.681 T€ höher als in 2025 veranschlagt (2025: 7.365 T€).

Abschreibungen

Es wird ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die Ansätze sind im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2025 um 251 T€ gestiegen. Den größten Anteil hat der abschreibungsintensive Straßenbereich. Hier stehen jedoch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und Zuwendungen dagegen.

Verlustabdeckung Stadt Dormagen

Die Verlustabdeckung wird erst nach Genehmigung des festgestellten Jahresabschlusses und durch Beschluss des Rates der Stadt Dormagen gezahlt. Für 2026 wird mit einem Verlust in Höhe von 9.925 T€ geplant.

Im Vermögensplan wird mit einem Investitionssaldo i. H. v. -2.887 T€ für 2026 geplant. Hier gibt es eine Verbesserung gegenüber dem Plan 2025 in Höhe von 997 T€ (Plan 2025: -3.884 T€).

Sperrvermerke gem. § 24 V KomHVO NRW

Gemäß § 24 Absatz 5 KomHVO NRW hat die Gemeinde die für die Bewirtschaftung festgelegten Sperrvermerke, soweit diese bei der Haushaltsaufstellung festgelegt werden, im Haushaltsplan auszuweisen. Die nachfolgend aufgeführten Sperrvermerke wurden eingerichtet für Maßnahmen, die nur realisiert werden sollen, wenn hierfür entsprechende Fördermittel akquiriert werden. Die entsprechenden Förderbedingungen und die Möglichkeit der Beantragung werden geprüft. Eine Bewilligung liegt somit nicht vor. Die mögliche Fördersumme stellt lediglich einen theoretisch erreichbaren Betrag dar. Im Rahmen seines Budgetrechts kann der Rat im Einzelfall per Beschluss Sperrvermerke ändern bzw. aufheben.

Für die Maßnahme im Straßenbau – klimaangepasste Stadtplätze Gneisenauplatz:

2026		2027		2028		2029	
gesperrte Mittel in T€	mögliche Förderung in T€	gesperrte Mittel in T€	mögliche Förderung in T€	gesperrte Mittel in T€	mögliche Förderung in T€	gesperrte Mittel in T€	mögliche Förderung in T€
94	78	885	583	117	84	0	0

Des Weiteren wurde die Anschaffung eines Heissdampf-Wildkräuterbeseitigungsgeräts im Friedhofsbereich mit einem Sperrvermerk versehen (32 T€). Dieses Gerät wird zunächst zu Testzwecken gemietet.

ISEK

Der Planungsausschuss hat in der Sitzung vor der Sommerpause 2025 die Fortsetzung des ISEKs und den Masterplan Innenstadt als städtebauliches Entwicklungskonzept beschlossen. Entsprechend wurde der Folgeantrag zum Abgabetermin 30.09.2025 von der Verwaltung vorbereitet.

Der zuvor in 2023 gestellte Erstantrag zur Aufnahme in das Programm wurde durch die Bezirksregierung Düsseldorf positiv beschieden. Der Bescheid bestätigt die Förderquote von 60%, sodass die genannten Kosten zu 40 % von der Stadt getragen werden müssen. Das Gesamtprogramm beläuft sich auf einen Zeitraum von bis zu 15 Jahren. Dabei werden in den ersten 6 Jahren die entsprechenden Jahresförderanträge gestellt. Die Förderbescheide haben dann eine Gültigkeit zur Umsetzung von 8 Jahren. Die zu beantragenden und beschlossenen Projekte sind in diesem Zeitraum so verteilt, dass sich nach Möglichkeit eine Gleichverteilung der Gesamtkosten auf den Gesamtzeitraum ergibt, sodass auch die mittelfristige und langfristige Haushaltsplanung mitgedacht und entlastet werden kann.

Einige Projekte werden von der TBD durchgeführt. Hierfür werden die Zuschussanteile, die die Stadt Dormagen von der Bezirksregierung erhält (60 %), auf 100 % der Maßnahme erhöht und an die TBD weitergeleitet. Die TBD veranschlagt also die Einzahlungen in gleicher Höhe wie die Auszahlungen.

Dabei handelt es sich um folgende Projekte (2026 bis 2029):

Proj.-Nr.	Projekt	Ansatz 2026 in T€	Plan 2027 in T€	Plan 2028 in T€	Plan 2029 in T€
B 1	Attraktivierung und klimaangepasste Umgestaltung der Kölner Str. und Nebenstraßen	250	200	1.032	674
C 1	Kultur- und Begegnungspark "Rheinaue" - Grunderwerb	39	39		
C 1b	Kultur- und Begegnungspark "Rheinaue"	129	472	1.500	1.416
C 7	Attraktivierung Ehrenfriedhof als Erinnerungs- und Begegnungsort	107	54		

Ergebnisplan Technische Betriebe Dormagen 2026

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	13.243.438,81	4.993.000	5.418.300	5.433.500	5.475.100	5.517.400
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	159.246,05	100.000	190.000	190.000	190.000	190.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	5.835.820,36	3.248.300	3.237.600	3.291.100	3.271.200	3.195.700
5.	Materialaufwand	14.796.601,73	5.054.100	5.264.900	5.164.900	5.168.900	5.179.400
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	602.109,58	733.700	694.000	694.000	693.000	693.500
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.194.492,15	4.320.400	4.570.900	4.470.900	4.475.900	4.485.900
6.	Personalaufwand	7.076.692,32	7.365.300	7.681.400	7.834.400	7.990.900	8.150.000
6.a)	Löhne und Gehälter	5.429.146,92	5.604.900	5.928.000	6.046.500	6.167.700	6.291.100
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	1.647.545,40	1.760.400	1.753.400	1.787.900	1.823.200	1.858.900
	– davon für Altersversorgung	510.408,67	595.100	487.700	496.900	506.200	515.700
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.146.746,68	4.420.400	4.581.700	4.631.400	4.622.100	4.526.600
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.806.331,77	1.102.800	1.165.700	1.138.700	1.140.800	1.140.800
11.	sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	– davon aus verbundene Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
	– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.136.078,71	1.472.100	850.000	975.000	1.030.000	1.110.000
	– davon an verbundene Unternehmen	1.132.502,56	1.390.000	800.000	800.000	730.000	750.000
	– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-10.723.945,99	-11.073.400	-10.697.800	-10.829.800	-11.016.400	-11.203.700
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
	= Ergebnis nach Steuern	-10.723.945,99	-11.073.400	-10.697.800	-10.829.800	-11.016.400	-11.203.700
16.	sonstige Steuern	20.665,11	15.500	20.000	20.000	20.000	20.000
17.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-10.744.611,10	-11.088.900	-10.717.800	-10.849.800	-11.036.400	-11.223.700

Finanzplan Technische Betriebe Dormagen 2026

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Zahlungswirksame Erträge	15.585.874,81	4.954.000	5.417.300	5.432.500	5.474.100	5.516.400
2	+ Investitionszuschüsse	8.500,00	667.000	667.300	1.347.500	2.616.000	2.090.000
3	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	79.479,95	2.376.100	2.867.800	1.029.000	3.485.200	404.400
4	+ Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	50.199,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	+ Rückflüsse von gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	120,00	0	0	0	0	0
7	+ Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0,00	3.800.000	2.800.000	4.500.000	3.200.000	1.000.000
8	+ Einzahlungen aus Verlustausgleichen	3.000.000,00	10.500.000	10.750.000	10.800.000	10.000.000	10.000.000
9	+ Einzahlungen aus Kapitaleinlagen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Summe der Einzahlungen	18.724.173,76	22.302.100	22.507.400	23.114.000	24.780.300	19.015.800
11	– Zahlungswirksame Aufwendungen	23.990.477,70	13.351.100	14.132.000	14.158.000	14.320.600	14.490.200
12	– Auszahlungen für Investitionen	3.343.584,10	6.932.900	6.426.800	6.893.000	9.385.500	3.570.000
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.129.689,08	1.472.100	850.000	975.000	1.030.000	1.110.000
14	– Auszahlung für die Tilgung von Krediten	0,00	243.000	56.000	205.000	360.000	445.000
15	= Summe der Auszahlungen	28.463.750,88	21.999.100	21.464.800	22.231.000	25.096.100	19.615.200
16	= Änderung Finanzmittelbestand	-9.739.577,12	303.000	1.042.600	883.000	-315.800	-599.400

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres 2026	voraussichtlich fällige Auszahlung		
Bezeichnung	2027	2028	2029
Budget: 203			
Grünflächen			
Grünanlagen Bpl. 533 - nördl. Rubensstraße	300.000	100.000	
Baumbeete Pfauenstraße	350.000		
Budget: 204			
Straßen			
Zufahrtssicherungen von Veranstaltungen Kölner Str. und Altstadt Zons	90.000		
PK Neubau- / Gewerbegebiete	25.000		
Radwege (Sofortmaßnahmen)	104.000		
Wirtschaftswege	104.000		
ISEK B1 - Attraktivierung Kölner Str. und Nebenstraßen	100.000		
Bpl. 533 nördl. Rubensstr.	850.000		
Bpl. 527 östlich Alte Heerstraße	200.000		
Brücke Wasserwerk am Norfbach	50.000		
Summe	2.173.000	100.000	0
Gesamtsumme 2.273.000			

Stadtentwässerung (Personal)

zuständig:

Moritz Rechenberger

Verantwortliche/r

Moritz Rechenberger

Zuständiger Fachausschuss

Betriebsausschuss

Zielgruppe

Auftragsgrundlage

Kurzbeschreibung

Über diese Sparte wird lediglich das Personal für die Durchführung der Aufgabe der Stadtentwässerung bereitgestellt. Die Personalaufwendungen werden durch die Stadt Dormagen erstattet. Das Vermögen und die Unterhaltungsaufwendungen der Entwässerung sind im Haushaltsplan der Stadt Dormagen abgebildet.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	10.443.964	1.907.000	2.037.400	2.078.200	2.119.800	2.162.100
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	2.511.170	0	0	0	0	0
5.	Materialaufwand	10.443.964	0	0	0	0	0
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.443.964	0	0	0	0	0
6.	Personalaufwand	1.821.721	1.907.000	2.037.400	2.078.200	2.119.800	2.162.100
6.a)	Löhne und Gehälter	1.431.209	1.496.000	1.586.200	1.617.900	1.650.300	1.683.300
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	390.513	411.000	451.200	460.300	469.500	478.800
	– davon für Altersversorgung	110.248	115.000	123.300	125.800	128.300	130.800
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	689.449	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	- davon an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
17.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0

Friedhöfe

zuständig:

Markus Schink

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Markus Schink	Betriebsausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Bürger Bestattungsunternehmen Grabpflegeunternehmen Steinmetzbetriebe	Bestattungsgesetz (NRW) Verwaltungsverfahrensgesetz Kriegsgräbergesetz Satzung für die Friedhöfe in der Stadt Dormagen, die von den Technischen Betrieben Dormagen verwaltet werden Satzung der Technischen Betriebe Dormagen über die Erhebung von Friedhofsgebühren

Kurzbeschreibung
Verwaltung der vorhandenen Friedhöfe einschließlich der Ehren- und jüdischen Friedhöfe, Bereitstellung und Planung von Friedhofseinrichtungen und Grabstellen einschließlich der Pflege und Unterhaltung unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit Gewährleistung der Verkehrs- und Sicherungspflicht auf den Friedhöfen Erhalt und Verbesserung der Bestattungskultur Kundenorientierte und wirtschaftliche Verwaltung

operative Ziele / sonstige Maßnahmen
Verbesserung der Infrastruktur für ältere und eingeschränkte Menschen durch Bau einer barrierefreien Toilettenanlage in der Trauerhalle Friedhof Straberg.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	1.577.565	1.687.000	1.673.000	1.647.400	1.647.400	1.647.400
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	6.651	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	7.635	13.500	9.200	11.000	11.000	11.000
5.	Materialaufwand	1.151.647	1.342.900	1.195.700	1.189.700	1.189.700	1.190.200
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	52.998	82.000	82.500	82.500	82.500	83.000
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.098.650	1.260.900	1.113.200	1.107.200	1.107.200	1.107.200
6.	Personalaufwand	281.792	297.000	313.900	320.100	326.600	333.100
6.a)	Löhne und Gehälter	209.282	219.800	244.100	248.900	253.900	259.000
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	72.509	77.200	69.800	71.200	72.700	74.100
	– davon für Altersversorgung	22.523	33.800	19.000	19.400	19.800	20.200
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	156.819	158.000	163.000	163.000	159.000	151.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	92.417	138.000	122.100	97.100	98.700	98.700
11.	sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	169.875	210.000	120.000	120.000	110.000	110.000
	- davon an verbundene Unternehmen	169.875	210.000	120.000	120.000	110.000	110.000
	– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-260.698	-425.400	-212.500	-211.500	-205.600	-204.600
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis nach Steuern	-260.698	-425.400	-212.500	-211.500	-205.600	-204.600
16.	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
17.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-260.698	-425.400	-212.500	-211.500	-205.600	-204.600

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
202000 Friedhöfe gesamtes Stadtgebiet							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	1.500	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	49.829	239.000	82.000	0	120.000	40.000	40.000
202001 ISEK - C7 - Attraktivierung Ehrenfriedhof							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	106.500	106.500	0	54.000	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	106.500	106.500	0	54.000	0	0
202002 Friedhof Mathias-Giesen-Straße							
- Auszahlungen für Investitionen	4.157	11.000	10.000	0	8.000	8.000	10.000
202003 Friedhof Hackenbroich							
- Auszahlungen für Investitionen	0	5.000	26.000	0	45.000	2.000	0
202004 Friedhof Delhoven							
- Auszahlungen für Investitionen	0	3.000	1.500	0	5.000	2.000	2.000
202005 Friedhof Nievenheim							
- Auszahlungen für Investitionen	7.873	5.000	0	0	5.000	5.000	0
202006 Friedhof Gohr							
- Auszahlungen für Investitionen	0	3.500	0	0	0	0	0
202007 Friedhof Straberg							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	5.000	5.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	50.000	47.000	0	0	0	0
202008 Friedhof Zons Heide							
- Auszahlungen für Investitionen	2.945	67.000	75.000	0	0	2.000	0
202009 Friedhof Zons (alter Friedhof)							
- Auszahlungen für Investitionen	0	15.000	3.000	0	2.000	0	0
202010 Friedhof Stürzelberg							
- Auszahlungen für Investitionen	3.217	0	3.000	0	3.000	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-68.021	-392.000	-242.500	0	-188.000	-59.000	-52.000

Friedhöfe

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

Die 2026 veranschlagten Erlöse aus der Verpachtung der Fläche am Chorbusch an die FriedWald GmbH kann nach der aktuellen Erfahrung aus den Jahren 2022 und 2025 mit 36 T€ beibehalten werden.

5. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Leistungen

Für Material zur Unterhaltung der Gebäude und Anlagen wurde der Ansatz vom Vorjahr beibehalten. Dieser wird für die Bewässerung der Hecken und Bäume benötigt. Verstärkt werden auch wieder Bäume auf den Friedhöfen gepflanzt. Für 2026 ist der Austausch der Bestuhlung in der Trauerhalle in Nievenheim und Gohr vorgesehen.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Für die Unterhaltung der folgenden Gebäude und baulichen Anlagen (Fremdleistungen) werden 2026 erneut hohe Aufwendungen erwartet:

- Trauerhalle Straberg: Schaffung einer barrierefreien Toilette
- Trauerhalle Zons Heide: Planung Toilettenumbau und Sanierung der Fensterfront
- Trauerhalle Stürzelberg: Planung Toilettenumbau

Erläuterungen zum Vermögensplan

Anschaffungen Friedhöfe

Für die Anschaffung von Akkuladeschränken werden 10 T€ eingeplant. Ebenfalls sind 20 T€ für einen neuen Rasenmäher kalkuliert. Für den Austausch der Bänke, die stabiler sind und aus einheitlichem Material bestehen, werden jährlich jeweils 10 T€ veranschlagt. Für Sargwagen, Verschalungen und Versenkapparate sind jährlich 10 T€ vorgesehen. Für 2027 ist der Ersatz eines Friedhofsfahrzeugs mit 80 T€ eingeplant.

Baumaßnahmen Grabfelder

Auf den Friedhöfen werden für weitere neue Grabfelder 27,5 T€ p. a. veranschlagt und für die Herstellung von Fundamenten für pflegefreie Grabstätten 8 T€.

Baumaßnahmen Friedhöfe

Bereits im Jahr 2009 startete das zwischenzeitlich als „Bauliche Verbesserungen der Friedhofswege“ benannte Programm. Für 2026 ist der 2. Bauabschnitt der Wege auf dem Friedhof in Straberg und der 1. Bauabschnitt der Wege in Hackenbroich vorgesehen. In 2027 wird die Sanierung der Wege mit dem 2. Bauabschnitt in Hackenbroich fertiggestellt.

Der Bau eines Stromanschlusses für den Friedhof Zons Heide in Höhe von 65 T€ wird in 2026 neu angesetzt, da die EVD in 2025 die Maßnahme nicht begonnen hat.

Die **ISEK**-Maßnahmen werden im allgemeinen Teil erläutert.

Friedhöfe in Zahlen

Stand November 2025

Friedhöfe	Einheit
Friedhöfe	9
Ehrenfriedhöfe	2
Jüdische Friedhöfe	2
Friedhofsflächen insgesamt	ca. 25,1 ha
davon Erweiterungsflächen	ca. 2,1 ha
davon Ehrengräber	ca. 0,15 ha

	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Beerdigungen insgesamt	642	628	617	626	575
davon Erdgrabstellen	196	185	188	158	153
davon Urnengrabstellen	443	443	427	459	420
davon gebührenfreie Totgeburten	3	3	2	9	2

Grünflächen

zuständig:

Martin Engels

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Martin Engels	Betriebsausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Bürger Kinder Schulen Kindergärten Sportvereine Einzelsportler Nicht organisierte Gruppen Kleingartenvereine Naturschutzverbände Waldnutzer	Gemeindeordnung Beschlüsse des Rates der Stadt Dormagen und der Fachausschüsse

Kurzbeschreibung

Um den Bürgern der Stadt ein attraktives Wohnumfeld zu schaffen, organisiert und bearbeitet der Bereich Grünflächen die Pflege, Instandsetzung und die Weiterentwicklung der öffentlichen Grünflächen, Parks und Waldflächen, der Außenanlagen von öffentlichen Gebäuden, Schulen und Kindergärten sowie der Spielplätze und Sportanlagen. Für die Umsetzung dieser Aufgaben innerhalb der Stadtverwaltung und die Abstimmung mit übergeordneten Behörden werden hierzu notwendige Fachbeiträge entwickelt und Erläuterungen und Stellungnahmen zur Information an die zuständigen Ausschüsse weitergegeben.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Um eine einheitliche Grundlage für das Grünflächenkataster und damit für das wirtschaftliche Arbeiten mit dem Grünflächeninformationssystem zur Verfügung zu haben, sollen alle Grünflächen, insbesondere unter Berücksichtigung der durch den TBD-Baubetriebshof gepflegten und bisher nicht digital aufgemessenen Grünflächenanteile, erfasst werden.

Die Digitalisierung der Grünflächen ist aufgrund der umfangreichen Datenmenge zuerst für die Stadtteile Gohr, Ückerath, Nievenheim, Delrath, St. Peter und Stürzelberg durchgeführt worden. Das Einpflegen und die Betreuung der hierbei gewonnen umfangreichen Daten hat einen enormen Zeitaufwand verursacht. Zusätzlich wird 2024 das digitale Baumkataster aktualisiert und dabei alle Bäume an Straßen, Grünflächen und Parks neu aufgenommen und kontrolliert. Aufbauend auf den hierbei gesammelten Erfahrungen sollen anschließend die Grünflächen der übrigen Stadtteile in 2025 hierüber digital erfasst werden.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	177.202	89.000	85.900	85.900	85.900	85.900
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	15.308	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	6.329	7.800	4.400	4.100	1.200	700
5.	Materialaufwand	1.673.230	2.235.800	2.148.100	2.145.100	2.144.100	2.144.100
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.510	33.000	39.000	41.000	40.000	40.000
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.663.720	2.202.800	2.109.100	2.104.100	2.104.100	2.104.100
6.	Personalaufwand	438.584	423.700	500.100	510.100	520.400	530.800
6.a)	Löhne und Gehälter	326.545	316.300	387.400	395.100	403.100	411.100
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	112.039	107.400	112.700	115.000	117.300	119.700
	– davon für Altersversorgung	29.179	40.800	30.100	30.700	31.300	32.000
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	323.493	230.000	264.000	283.000	264.000	250.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	35.299	52.500	45.600	43.600	43.600	43.600
11.	sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	169.875	210.000	120.000	120.000	110.000	110.000
	- davon an verbundene Unternehmen	169.875	210.000	120.000	120.000	110.000	110.000
	– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.441.643	-3.015.200	-2.967.500	-2.991.800	-2.975.000	-2.971.900
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis nach Steuern	-2.441.643	-3.015.200	-2.967.500	-2.991.800	-2.975.000	-2.971.900
16.	sonstige Steuern	10.355	500	10.000	10.000	10.000	10.000
17.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.451.998	-3.015.700	-2.977.500	-3.001.800	-2.985.000	-2.981.900

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
203000 Grün - Spielplätze Allgemein							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	317.579	250.000	280.000	0	280.000	280.000	280.000
203001 Grünanlagen Allgemein							
- Auszahlungen für Investitionen	2.528	20.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
203002 Grün - Grunderwerb							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	10.000	0	0	0	0	0
203003 Spielplatz Helmut-Schmidt-Platz							
- Auszahlungen für Investitionen	4.360	0	0	0	0	0	0
203005 ISEK - C1b - Kultur- u. Begegnungspark Rheinaue							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	128.800	0	472.000	1.500.000	1.416.000
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	128.800	0	472.000	1.500.000	1.416.000
203006 ISEK - C2 - Grünes Parkband Europastr. bis Rheinuferwiesen							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
203007 ISEK - C1 - Grunderwerb - Rheinaue							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	140.000	39.000	0	39.000	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	39.000	0	39.000	0	0
203009 Grünanlagen Stürzelberg nördl. Bahnstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	320.000	320.000	0
203010 Grünanlagen Bpl. 533 - nördl. Rubensstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	50.000	100.000	400.000	300.000	100.000	100.000
203011 Grünanlagen Bpl. 531 - beiderseits Beethovenstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	100.000	100.000	0	200.000	2.000.000	0
203012 Spielplatz Zonser Straße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	225.000	250.000	0	0	0	0
203013 Bewässerungskonzept Salm-Raifferscheidt- Rotbuchenallee							
- Auszahlungen für Investitionen	0	30.000	30.000	0	140.000	0	0
203014 Baumbeete Pfauenstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	50.000	50.000	350.000	350.000	0	0

Wirtschaftsplan 2026 Technische Betriebe Dormagen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
203015 Jugend- und Freizeitplätze im Stadtgebiet							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-324.467	-595.000	-882.000	-750.000	-1.662.000	-2.772.000	-452.000

Grünflächen und Spielplätze

Erläuterungen zu den operativen Zielen / sonstige Maßnahmen

Die Digitalisierung der Grünflächen wurde aufgrund der umfangreichen Datenmenge zuerst für die Stadtteile Gohr, Ückerath, Nievenheim, Delrath, St. Peter und Stürzelberg durchgeführt. Das Einpflegen und die Betreuung der hierbei gewonnen umfangreichen Daten hat einen großen Zeitaufwand verursacht. Zusätzlich wird seit 2024 das digitale Baumkataster aktualisiert und dabei alle Bäume an Straßen, Grünflächen und Parks neu aufgenommen und kontrolliert.

Die bisherigen Erfahrungen aus dem Jahr 2025 zeigen deutlichen personellen Mehraufwand und gerade in der Baumerfassung rückstehenden Pflegebedarf, der zeitnah abgearbeitet werden muss.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Grünflächenunterhaltung Fremdleistungen und Materialaufwand

Wie sich im Laufe des Jahres 2024 gezeigt hat, waren die Einsparungen in der Grünflächenunterhaltung, wie zum Beispiel die 70 Prozentige Einsparung im Bereich der Fremdleistungen, nicht an die tatsächlichen Erfordernisse angepasst. Insbesondere mussten weitere Mittel für unbedingt notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen aufgebracht werden. Daher – und auch im Hinblick auf die zu erwartenden Kostensteigerungen – wurden für 2025 die Ansätze wieder etwas angehoben. Mit der zusätzlichen Budgetaufstockung im Jahr 2026 erfolgt erneut eine Annäherung an den tatsächlichen Bedarf.

6. Personalaufwand

Um die aufgestockten Maßnahmen bei den Spielplatzmodernisierungen fachlich umzusetzen, aber auch um die in den letzten Jahren angelegten zahlreichen neuen Grünflächen zu betreuen, konnte in 2025 eine weitere Stelle mit einer Landschaftsplanerin besetzt werden. Ein weiterer Personalbedarf ist abzusehen und wurde in das Stellenplanverfahren eingebracht.

7.a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die Investitionen für das Spielplatzentwicklungsprogramm führen entsprechend zu einer Erhöhung der Abschreibungen.

Erläuterungen zum Vermögensplan

Baumaßnahmen und Spielgeräte Spielplatzentwicklungsprogramm

In 2025 wurde der Ansatz für die Spielgeräte mit 250 T€ veranschlagt, um dem enormen Nachholbedarf an Spielplatzmodernisierungen gerecht zu werden.

Der Bedarf an Spielplatzmodernisierungen, gestiegenen Spielgerätekosten, sowie Anpassungen der vorhandenen Spielflächen an aktuelle Vorgaben aus bspw. dem Teilhabegesetz zur Inklusion auf Spielplätzen ist weiterhin hoch, weshalb der Ansatz auf 280 T€ angehoben werden soll.

Der insgesamt neu zu überplanende große Spielplatz an der Zonser Straße wurde aus dem Spielplatzentwicklungsprogramm herausgelöst.

Aufgrund umfangreicher Personalausfälle, musste die Beauftragung der Maßnahme Zonser Straße auf Anfang 2026 verschoben werden. Wegen gestiegenen Lieferkosten für Spielgeräte und umfangreichere Ansprüche an die Einfriedung des Spielplatzes, werden die Baukosten auf 250 T€ angehoben.

ISEK-Maßnahmen

Die einzelnen Maßnahmen werden im allgemeinen Teil erläutert.

Die Abweichungen und zeitlichen Verschiebungen von Baumaßnahmen im Vergleich zum Vermögensplan des Vorjahres bei einzelnen Maßnahmen sind auf die notwendigen Einsparungen zurückzuführen.

Grünflächen in Zahlen

Stand: November 2025

betreute Grünflächenanlagen:	Fläche	Einheit
Grün- und Parkanlagen, Stadtplätze	270.000	m ²
Spiel- und Bolzplätze	83 Plätze mit 132.000 m ²	m ²
Grünflächen an Schulen	295.000	m ²
Friedhöfe	255.000	m ²
Beweidungsflächen	36.000	m ²
Rasenflächen intensiv (Unternehmer)	133.000	m ²
Rasenflächen extensiv (Schlegeln)	560.000	ha
Waldflächen	283	ha
Einzelbäume	ca. 25.000	Stck.

Straßen

zuständig:

Thomas Gruteser

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Thomas Gruteser	Betriebsausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Verkehrsteilnehmer Anwohner, Anlieger Bürger und Besucher der Stadt Dormagen	Daseinsfürsorge Straßengesetz NRW StVO Straßenbaulastenträger Verkehrssicherungspflicht Ratsbeschlüsse

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst die Kontrolle, die Unterhaltung und den Bau von städtischen Straßen, Wegen und Plätzen. Außerdem werden Stellungnahmen zu Bebauungsplanentwürfen erarbeitet und Erschließungsverträge fachlich begleitet. Des Weiteren werden Straßenaufbrüche von Versorgungsträgern und Anliegern genehmigt und kontrolliert. Für die investiven Baumaßnahmen der Stadt Dormagen werden Leistungen nach den HOAI-Leistungsbildern und zusätzliche Bauherrentätigkeiten wahrgenommen.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Verbesserung der Infrastruktur für ältere und eingeschränkte Menschen durch barrierefreien Umbau von Bushaltestellen.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	71.607	69.100	520.000	520.000	520.000	520.000
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	127.190	10.000	130.000	130.000	130.000	130.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	3.258.105	3.203.000	3.200.000	3.252.000	3.235.000	3.160.000
5.	Materialaufwand	4.643.836	4.817.800	5.206.500	5.135.500	5.140.500	5.150.500
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	323.259	389.500	317.500	315.500	315.500	315.500
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.320.577	4.428.300	4.889.000	4.820.000	4.825.000	4.835.000
6.	Personalaufwand	743.269	911.400	828.300	844.800	861.700	878.900
6.a)	Löhne und Gehälter	565.718	668.200	645.400	658.300	671.400	684.900
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	177.551	243.200	182.900	186.500	190.300	194.000
	– davon für Altersversorgung	69.089	112.000	50.000	51.000	52.000	53.000
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.433.898	3.826.000	3.929.000	3.969.000	3.976.000	3.904.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	83.487	130.200	57.400	57.400	57.900	57.900
11.	sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	626.453	842.000	490.000	615.000	700.000	780.000
	- davon an verbundene Unternehmen	622.876	760.000	440.000	440.000	400.000	420.000
	– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-7.074.040	-7.245.300	-6.661.200	-6.719.700	-6.851.100	-6.961.300
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis nach Steuern	-7.074.040	-7.245.300	-6.661.200	-6.719.700	-6.851.100	-6.961.300
16.	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
17.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-7.074.040	-7.245.300	-6.661.200	-6.719.700	-6.851.100	-6.961.300

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
204000 Straßenbau - allgemein							
+ Einzahlungen aus Investitionen	8.500	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	177.254	107.000	550.000	115.000	120.000	30.000	30.000
204001 Straßenbaumaßnahmen allgemein (Beiträge)							
+ Einzahlungen aus Investitionen	79.480	2.376.100	2.867.800	0	1.029.000	3.485.200	404.400
204002 Straßenbau Gehwegmaßnahmen							
- Auszahlungen für Investitionen	0	20.000	20.000	0	30.000	30.000	30.000
204003 Straßenbau Radwegmaßnahmen							
- Auszahlungen für Investitionen	159.116	100.000	102.000	104.000	104.000	106.000	108.000
204004 Straßenbau Wirtschaftswege							
- Auszahlungen für Investitionen	59.686	100.000	102.000	104.000	104.000	106.000	108.000
204005 Straßenbau Signalanlagen							
- Auszahlungen für Investitionen	21.381	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
204006 Straßenbau Grunderwerb							
- Auszahlungen für Investitionen	6.028	2.333.800	25.000	0	25.000	240.500	25.000
204007 Stadtteilprojekt Horrem							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	127.934	120.000	50.000	0	25.000	25.000	25.000
204009 Straßenbau Sasserstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	260.000	50.000	0
204011 Straßenbau Bayerstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	250.000	250.000	0
204012 Straßenbau Klimaangepasste Plätze							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	64.000	78.000	0	582.500	84.000	0
- Auszahlungen für Investitionen	2.255	80.000	94.000	0	885.000	117.000	0
204013 Straßenbau Bpl. 517 An der Wache							
- Auszahlungen für Investitionen	0	10.000	0	0	0	0	0
204014 Straßenbau - ISEK - B1 - Attraktivierung Umgestaltung Kölner Straße und Nebenstraßen							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	350.000	250.000	0	200.000	1.032.000	674.000
- Auszahlungen für Investitionen	16.466	350.000	250.000	100.000	200.000	1.032.000	674.000
204015 Straßenbau - ISEK - C8 - Inszenierung der Stadteingänge							

Wirtschaftsplan 2026 Technische Betriebe Dormagen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
204016 Straßenbau Knotenpunkt Haberlandstraße und NeuesParkkonzept							
- Auszahlungen für Investitionen	6.902	25.000	0	0	0	0	0
204017 Straßenbau Bpl. 533 nördl. Rubensstraße - MV III							
- Auszahlungen für Investitionen	49.368	711.500	1.050.000	850.000	850.000	1.600.000	0
204018 Straßenbau Bpl. 531 beiderseits Beethovenstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	439.748	97.000	25.000	0	600.000	343.000	50.000
204019 Straßenbau Bpl. 301, Rheinfeld, Oststraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	85.000	0	0	0	0	50.000
204020 Straßenbau Bpl. 527, östl. Alte Heerstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	1.075.991	235.000	150.000	200.000	200.000	50.000	0
204021 Straßenbau - Asphaltfläche für Bauhof am Frie Hof Dormagen							
- Auszahlungen für Investitionen	84.104	0	0	0	0	0	0
204022 Straßenbau - Stommelner Straße							
- Auszahlungen für Investitionen	17.933	0	0	0	0	0	0
204024 Straßenbau Bpl. 536, Erschließung Aggerstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	40.091	81.600	0	0	0	0	0
204026 Straßenbau Bpl. 456, nördl. Bismarckstraße, Nievenheim IV							
- Auszahlungen für Investitionen	28.279	0	0	0	0	0	0
204027 Straßenbau Nievenheim Süd - Anbindung Marie-Schlei-Straße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	20.000	25.000	0	100.000	100.000	100.000
204028 Straßenbau Brücken am Wasserwerk Nievenheim							
- Auszahlungen für Investitionen	145.614	190.000	250.000	50.000	50.000	0	0
204029 Straßenbau - Radwege Südstraße Nievenheim							
- Auszahlungen für Investitionen	1.784	0	0	0	0	0	0
204030 Straßenbau Zufahrt KiTa Bismarckstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	210.000	300.000	0	0	0	0
204033 Straßenbau Bpl. 441 westlich B 477							

Wirtschaftsplan 2026 Technische Betriebe Dormagen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
- Auszahlungen für Investitionen	-1.910	0	0	0	0	0	0
204034 Straßenbau Bpl. 534 südlich Weidenstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	22.402	0	0	0	0	0	0
204035 Straßenbau Im Plunsch - zwischen Gohr-Broich und Straberg							
- Auszahlungen für Investitionen	0	25.000	0	0	0	0	0
204036 Straßenbau Schützenplatz Gohr							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
204037 Straßenbau Kirchplatz Gohr - Umgestaltung							
- Auszahlungen für Investitionen	9.174	80.000	79.000	0	0	0	0
204039 Straßenbau Ausbau Stürzelberger Straße							
- Auszahlungen für Investitionen	3.133	0	0	0	0	0	0
204040 Straßenbau Bpl. 494 östl. Schulstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	218.547	332.000	408.000	0	0	0	0
204041 Straßenbau Bpl. 303 (West) - Verlängerung Borsigstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
204042 Straßenbau Bpl. 490, Gewerbegebiet An der Heerscleide							
- Auszahlungen für Investitionen	0	10.000	0	0	0	0	0
204043 Straßenbau Ausbau Zinkhüttenweg (B9 Stüttger)							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	25.000	25.000	0
204044 Straßenbau Hoeninge Bruchverband Asphaltwege und Brücken							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	50.000	50.000	50.000
204045 Straßenbau Bürgerschützenallee Tafel/Worado Rheinfeld							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	390.000	0	0	0	0
204046 Straßenbau Bpl. 553 "beiderseits Ramrather Weg" Gohr							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	100.000	0	100.000	500.000	0
204047 Straßenbau Zufahrt DLRG-Gelände Rheinfeld							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	70.000	0	0	0	0
204048 Straßenbau Wirtschaftsweg Im Thiebroich							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	60.000	0	0	0	0

Wirtschaftsplan 2026 Technische Betriebe Dormagen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	90.000	0	0	0	0
204049 Straßenbau Sprühnebelanlage Innenstadt Dormagen							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	93.000	0	0	0	0
204050 Straßenbau Bpl. 451 Zuckerfabrik							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	100.000	0	0	0	0
204051 Straßenbau Erschließung Covestro							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000
204052 Straßenbau Fahrradstraßen im Stadtgebiet							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	50.000	0	0	0	0
204053 Straßenbau Bpl. 543 Cäciliengarten							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	100.000	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-2.623.302	-2.582.800	-1.217.200	-1.523.000	-2.366.500	-153.300	-271.600

Straßen

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

Die hierin enthaltenen KAG-Beiträge sind seit 2023 mit 20 T€ veranschlagt, da neben den rechtlichen Problemen auch das geplante Straßenbeleuchtungsprogramm um 10 T€ gesenkt wurde. Erstattungen von der Stadt Dormagen, z. B. für den Winterdienst, sind hier mit 95 T€ veranschlagt.

4. sonstige betriebliche Erträge

Hier werden unter anderem die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (2026: 1.231 T€) und Beiträge (2026: 1.969 T€) geplant.

5. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe u. bezogene Leistungen

Aufgrund der Haushaltslage sind die Ansätze weiterhin auf sehr niedrigen Niveau, müssen in den kommenden Jahren jedoch angehoben werden.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Straßenentwässerungsgebühren werden hier mit 245 T€ veranschlagt. Die Fremdleistungen für die Umsetzung des Straßendeckenprogramms sind ab 2026 hier jeweils mit 500 T€ veranschlagt.

7.a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Hier sind die Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen veranschlagt, welches ausschließlich linear abgeschrieben wird.

8. sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Beleuchtung weiterer Straßen wird mit LED-Technik erneuert werden. Dabei haben die ältesten Leuchten (35 - 40 Jahre alt) die erste Priorität. Die einzelnen Maßnahmen und die mögliche Anteilsfinanzierung nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) zum „Straßenbeleuchtungsprogramm 2026“ werden wieder dem Planungs- und Umweltausschuss vorgestellt.

13. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Ansatz für die Zinsen beinhaltet Zinsaufwendungen für das Cash-Management und für langfristige Kredite für Investitionen.

Auch hier kam es durch die Haushaltslage zu Anpassungen.

Erläuterungen zum Vermögensplan

Die ISEK-Maßnahmen werden im allgemeinen Teil erläutert.

204000 Allgemeine Straßenbaumaßnahmen

Zur Absicherung von Veranstaltungen wurden in 2025 mobile Elemente zur Zufahrtsicherung an der Kölner Straße sowie der Altstadt Zons aufgestellt. Ab 2026 ist geplant, diese vorübergehenden Lösungen durch versenkbare Poller als dauerhafte Maßnahme zu ersetzen (590 T€). Zudem sind als Verkehrsberuhigungsmaßnahmen diverse Bordsteinabsenkungen vorgesehen. Um mit der Planung von Neubau- oder Gewerbegebieten starten zu können, die kurzfristig realisiert werden sollen, werden 2026 für Ingenieurleistungen 25 T€ eingeplant.

Das 2021 gestartete Programm „barrierefreie Lichtsignalanlagen (LSA) und Fußgängerüberwege (FGÜ)“ wird aufgrund der Haushaltslage weiterhin nicht weitergeführt.

204001 Allgemeine Straßenbaumaßnahmen – Beiträge

- Erschließungsbeiträge

Für 2026 sind hier Erhebungen von Erschließungsbeiträgen für die Baufelder A bis D des Beethovenquartiers (2 Mio. €), für das Gebiet „östlich Alte Heerstraße“ (517 T€), für die restliche Fläche an der Borsigstraße (23 T€) sowie für das Gewerbegebiet Otto-Schott-Straße (36 T€) geplant.

Für die späteren Jahre sind Erschließungsbeiträge zum Beispiel für das Gebiet am Wahler Berg (2027: 335 T€) und auch für das Malerviertel III (nördlich der Rubensstraße) (2028: 2,3 Mio. T€) vorgesehen.

- Ausgleichsbeiträge

Für 2026 sind Beiträge für das Beethovenquartier Baufelder A bis D (47 T€) sowie für Flächen des Gebiets „östlich der Alten Heerstraße“ (327 T€) geplant. 2027 ist unter anderem die Einzahlung für Flächen am Wahler Berg (187 T€) und für 2028 sind u. a. Beiträge für Ausgleichsflächen im Malerviertel III vorgesehen (627 T€).

204002 Gehwege – Neubaumaßnahmen

Um die Qualität von Gehwegen, die nach Aufbrucharbeiten durch Versorgungsunternehmen wiederhergestellt werden, zu verbessern, soll neues Pflaster bereitgestellt werden.

204003 Radwege – Neubaumaßnahmen

Für kleinere Maßnahmen, Markierungen, Fahrradständer oder ähnliches werden weiter jeweils ca. 102 T€ p. a. veranschlagt.

204004 Wirtschaftswege – Neubaumaßnahmen

Für das Wirtschaftswegeprogramm zur Erhaltung der asphaltierten Wirtschaftswege werden die Mittel 2026 auf ca. 102 T€ angepasst. Die Reihenfolge der Maßnahmen legt die Wirtschaftswegekommision fest.

204005 Signalanlagen

Die Kosten für neue bzw. zu erneuernde Signalanlagen werden seit 2023 mit 50 T€ p. a. veranschlagt.

204007 Stadtteilprojekt Horrem - Knechtstedener Straße

Die Maßnahme an der Knechtstedener Straße wurde nach Beschluss wegen hoher Kosten nicht weiterverfolgt. Die Fördermittel wurden zurückgegeben. In 2025 wurden mit geringen finanziellen Mitteln einige verkehrliche Verbesserungen baulich ausgeführt. Für Restzahlungen sind in 2026 50 T€ eingeplant.

204009/204011 Sasserstraße / Bayerstraße (Stadtanteil Fachmarktzentrum)

Nach Fertigstellung eines geplanten Fachmarktzentrums auf dem Gelände der früheren Zuckerfabrik sollte die südlich angrenzende Sasserstraße, die nur aus einer sehr schlechten Asphaltfahrbahn besteht, erneuert werden. Der Umbau der Bayerstraße und die Anbindung an die K18 (Europastraße) sollten der (hinteren) LKW-Erschließung des geplanten Fachmarktzentrums auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik dienen. Hierfür war ein Stadtanteil vereinbart. Außerdem hatte die Stadt einen Investitionszuschuss zur Umgestaltung der Einmündung Kölner Straße – Europastraße zugesagt.

Da die Baumaßnahme Fachmarktzentrum zurzeit ungewiss ist, wird die Sasserstraße in 2026 nicht veranschlagt. Beide Bereiche stehen in Zusammenhang mit dem Vorhaben „Chempark“ (siehe Grunderwerb).

204012 Gneisenau-Platz – Fördermaßnahme „Klimaangepasste Stadtplätze“

Diese Plätze sollen klimaangepasst gestaltet werden, sodass Wasser besser versickern kann. Die Randbereiche werden entsiegelt. Diese Maßnahme ist mit einem Sperrvermerk versehen. Das bedeutet, die Umsetzung erfolgt nur bei positiven Zuwendungsbescheid.

204013 Bpl. 517 „An der Wache“

Die Maßnahme wird in 2026 nicht neu veranschlagt.

204017 Bpl. 533 „Nördlich der Rubensstraße“

Die Maßnahme soll 2026 mit dem ersten Bauabschnitt als Baustraße beginnen. Auch die Ringstraße ist nach heutigem Planungsstand wegen des notwendigen Schmutzwasserkanals bereits mit dem ersten Bauabschnitt erforderlich.

204018 Bpl. 531 „beiderseits Beethovenstraße“

In 2024 wurde die Baustraße der nördlichen Stichstraße fertiggestellt. Der Straßenendausbau erfolgt, sobald der Hochbau der Investoren abgeschlossen ist.

204019 Bpl. 301 „Rheinfeld Oststraße“

Der Wendehammer wird neu erstellt, sobald der private Hochbau fertig gestellt ist. Die Haushaltsmittel werden 2029 neu veranschlagt.

204020 Bpl. 527 „östlich Alte Heerstraße“

Die frühere Friedhofserweiterungsfläche (Ostteil) am Friedhof Mathias-Giesen-Straße wurde als Gewerbegebiet erschlossen. Der signalisierte Knotenpunkt wird für das geplante Gewerbegebiet an der Alten Heerstraße benötigt. Die in 2026 zum Teil neu veranschlagten Mittel dienen der signalisierten Einmündung. Weitere Mittel sind für den Endausbau eingeplant. Da erst ein Investor mit dem Gewerbebau begonnen hat verschiebt sich der geplante Straßenendausbau.

204027 Nievenheim-Süd (Anbindung Marie-Schlei-Straße)

Erste Mittel für die Planungen sind ab 2027 veranschlagt. Da seit dem Gutachten, das die verkehrlichen Entlastungen prognostizierte, ca. 8 Jahre vergangen sind muss das Verkehrsgutachten erneuert werden. Der Bau soll erst nach Fertigstellung der Rheinwassertransportleitung beginnen, sofern die Verkehrszahlen von einem günstigen Kosten-Nutzen-Verhältnis ausgehen. Voraussetzung für Ingenieurplanungen ist ein planfeststellungseretzender Bebauungsplan.

204028 Brücke am Wasserwerk Nievenheim

Die Wirtschaftswege- „Brücke nördlich von Nievenheim“ muss saniert werden und wird für 2026 mit seinen geschätzten Kosten von 250 T€ veranschlagt. Die ursprüngliche Planung konnte nicht weiterverfolgt werden, da die vorhandene Trinkwassertransportleitung zu nah an die neuen Fundamente der Überfahrt reichen würde.

204030 Zufahrt Kindertagesstätte (KiTa) Bismarckstraße

Für die Planungen und Baumaßnahmen werden für 2026 Mittel in Höhe von 300 T€ veranschlagt. Die Infrastrukturkosten entstammen dem städtebaulichen Vertrag zum Bpl. 394 "An der Hauptschule / Bismarckstraße" zur Kitaerrichtung.

204040 Bpl. 494 „Östlich der Schulstraße“

Die Baustraßen wurden 2020 erstellt. In 2024 erfolgte mit einem ersten Teil entlang der fertiggestellten Eigenheime im Wacholderweg der Straßenendausbau. Da mittlerweile der Geschosswohnungsbau erfolgt, soll in 2026 der restliche Straßenendausbau einschl. Gehweg entlang der Schulstraße erfolgen.

204043 Ausbau Zinkhüttenweg (B 9 – Stuttger Weg)

Zur Realisierung weiterer Gewerbeansiedlungen wird für 2027 und 2028 jeweils ein Ansatz in Höhe von 25 T€ veranschlagt. Es können darüber hinaus eine Baustraße und Altlastenkosten vorgeplant werden. Geplant ist, die Maßnahme „vierspuriger Ausbau des Zinkhüttenweges“ durch den Rhein-Kreis Neuss ausführen zu lassen, der den Autobahnanschluss federführend realisiert.

204044 Straßenbau Hoener Bruchverband Asphaltwege und Brücken

Die Mittel werden angemeldet, falls die Stadt Dormagen von der übergeordneten Behörde verpflichtet werden sollte die Wirtschaftswege und Brücken des Hoener Bruchverbandes in ihre Verkehrssicherungspflicht zu übernehmen.

204045 Bürgerschützenallee Tafel/Worado Rheinfeld

Die Straße Bürgerschützenallee soll bis zur künftigen Einmündung Worado ausgebaut werden.

204046 Straßenbau Bpl. 553 ""beiderseits Ramrather Weg"" Gohr

Am Ramrather Weg ist ein neues Baugebiet geplant. Die Mittel dienen der Beauftragung eines Ingenieurbüros für die Straßenplanung, der Errichtung einer Baustraße und dem Straßenendausbau.

204047 Straßenbau Zufahrt DLRG-Gelände Rheinfeld

Für den neuen Standort der DLRG soll der angrenzende Wirtschaftsweg verbreitert werden.

204048 Straßenbau Wirtschaftsweg Im Thiebroich

Die Wirtschaftswege Im Thiebroich sollen neu asphaltiert werden. Die Umsetzung erfolgt jedoch nur bei einem positiven Zuwendungsbescheid.

204049 Straßenbau Sprühnebelanlage Innenstadt Dormagen

Es werden Mittel beantragt, um auf heiße Sommer und die Anpassung an den Klimawandel in der Innenstadt zu reagieren. Geplant ist der Einsatz einer Sprühnebelanlage.

204050 Straßenbau Bpl. 451 'Zuckerfabrik

Zur möglichen Vorbereitung von Planungen werden Mittel angemeldet.

204051 Straßenbau Erschließung Covestro

Zur möglichen Vorbereitung von Planungen werden Mittel angemeldet.

204052 Straßenbau Fahrradstraßen im Stadtgebiet

Zur Erstellung einer Planung für den Förderantrag werden Planungsmittel.

204053 Straßenbau Bpl. 543 Cäcilienpark

Zur möglichen Vorbereitung von Planungen werden Mittel angemeldet.

Straßen in Zahlen

Stand: November 2025

Straßen, Wege, Beleuchtung	Einheit
Straßenlänge	225 km
davon Pflaster ca. 30 %	
davon Asphalt ca. 70 %	
Wirtschaftswege	262 km
davon Asphalt 43 %	
davon wassergebundene Decke 12 %	
davon Grünwege 45 %	
Leuchtstellen Straßenbeleuchtung	8121

Baubetriebshof

zuständig:

Anja Jungmann

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
-------------------	---------------------------

Anja Jungmann

Betriebsausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
------------	-------------------

Bereiche der TBD sowie Fachbereiche der Stadtverwaltung Dormagen einschließlich ED, DoS und SVGD

EG-Richtlinien/Europäische Normen
- EN 1176 – Spielplatzgeräte
- EN 1177 – Stoßdämpfende Spielplatzböden u. v. a.

Kurzbeschreibung

Der Baubetriebshof ist an der Mathias-Giesen-Str. 11 in Dormagen zu finden. Seine Aufgabenschwerpunkte sind die Unterhaltung der Bereiche Straßen, Grünanlagen, Spielplätze, Sportplatzanlagen, Friedhöfe, Straßenbeleuchtung und Winterdienst.
Er unterhält eine eigene Kfz- und Schlosserwerkstatt zur flexiblen Reparatur von Fahrzeugen und Geräten.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Verbesserung des Erscheinungsbildes der Stadt, insbesondere in der Innenstadt, der Bahnhofsumfelder und der Altstadt Zons.

Anpassung der Grünpflegeintervalle in Richtung Insektenschutz.

Infolge der Klimaveränderungen müssen der Baum- und Grünbestand erhalten und gepflegt werden, was durch verstärkte Maßnahmen der Bewässerung und Nachpflanzungen erreicht werden soll.

Sukzessive Umrüstung der handgeführten Geräte (Motorsägen, Freischneider, Pflasterschneider, Abbruchhämmer etc.) auf Akkugeräte, um sowohl die Belastung der Mitarbeiter als auch der Umwelt zu reduzieren.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	4.564.631	5.064.900	4.926.000	4.926.000	4.926.000	4.926.000
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	10.097	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	52.581	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5.	Materialaufwand	475.454	481.600	538.600	518.600	518.600	518.600
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	216.343	229.200	255.000	255.000	255.000	255.000
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	259.111	252.400	283.600	263.600	263.600	263.600
6.	Personalaufwand	3.791.326	3.826.200	4.001.700	4.081.200	4.162.400	4.245.100
6.a)	Löhne und Gehälter	2.896.393	2.904.600	3.064.900	3.126.300	3.189.000	3.252.800
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	894.934	921.600	936.800	954.900	973.400	992.300
	– davon für Altersversorgung	279.370	293.500	265.300	270.000	274.800	279.700
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	232.537	206.400	225.700	216.400	223.100	221.600
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	905.681	782.100	940.600	940.600	940.600	940.600
11.	sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	169.875	210.100	120.000	120.000	110.000	110.000
	- davon an verbundene Unternehmen	169.875	210.000	120.000	120.000	110.000	110.000
	– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-947.565	-387.500	-856.600	-906.800	-984.700	-1.065.900
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis nach Steuern	-947.565	-387.500	-856.600	-906.800	-984.700	-1.065.900
16.	sonstige Steuern	10.310	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-957.875	-402.500	-866.600	-916.800	-994.700	-1.075.900

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
205000 bewegl. VGG Baubetriebshof							
+ Einzahlungen aus Investitionen	6.805	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Auszahlungen für Investitionen	236.944	250.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
205001 bewegl. VGG Baubetriebshof - Winterdienst							
- Auszahlungen für Investitionen	0	70.000	220.000	0	0	0	0
205002 Techn. Anlagen und Maschinen Baubetriebshof							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	30.000	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-230.139	-315.000	-545.000	0	-295.000	-295.000	-295.000

Baubetriebshof

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse, Erträge aus Verkauf, Erstattungen der Stadt Dormagen und Eigenbetrieb Dormagen

Die Ansätze für Erstattungen innerhalb des Konzerns Stadt Dormagen wurden aufgrund der weiter ansteigenden Material- und Personalkosten angehoben.

Erläuterungen zum Vermögensplan

Fahrzeuge, Anlagen und Arbeitsmaschinen

Hier werden die Ersatzbeschaffungen der Fahrzeuge und Geräte, deren Reparaturen nicht mehr wirtschaftlich sind, veranschlagt.

Für 2026 ist geplant, die nächsten Geräte auf elektrischen Akkubetrieb umzustellen. Hierzu muss auch ein entsprechender Schrank für die Akkus beschafft werden. (50 T€).

Außerdem ist der Austausch von Pritschen geplant (120 T€).

Ebenfalls soll 2026 die Anschaffung einer Absauganlage für die Schreinerei erfolgen (30 T€).

Winterdienst

Für den Einsatz im Winterdienst ist die Beschaffung eines LKW geplant (150 T€).

Baubetriebshof in Zahlen

Stand: November 2025

Personal	Anzahl
Leitung:	1,5
Innendienst:	2
Betriebsmeister	5
Straßenunterhaltung	6
Spielplatzpflege	3
Schreinerei / Spielgerätekontrolle	3
Verkehrsbeschilderung	2
sauberes Dormagen	7
Werkstätten	3
Sportstätten	2
Friedhof Dormagen	4
Baumpflege	3
Grünpflege / Friedhöfe	16
Straßenbeleuchtung/Elektroinstallation	2

Summe	59,5
--------------	-------------

unbesetzte Stellen

Grünpflege	1
------------	---

Fahrzeuge/Baumaschinen/Geräte	Anzahl
LKW bis 3,5 t	2
LKW > 7,5 t (MAN 18t)	1
LKW 3,5 t bis 7,5 t	5
Multicar	2
Kleintransporter	9
Kastenwagen	7
Friedhofsbagger	1
Hubwagen/Steiger	2
Radlader	1
Stapler	1
Forstschlepper	1
Kleintraktoren	4
Aufsitzmäher	11
Anhänger (inkl. 1 Kabeltrommelanhänger)	12
Häcksler	2
Aufsetzfeuchtsalzstreuer	4
Trichterstreuer	3
Schneepflüge	7
Kurzheckbagger	1
Tandemwalze	1

Summe	77
--------------	-----------

S t e l l e n ü b e r s i c h t

der Technischen Betriebe Dormagen (TBD)

für das

Wirtschaftsjahr 2025

- Stand: 01.01.2025

Schnellübersicht der Stellen:

	TBD (Vz)	TBD (Tz)
Beamte:	0	0,00
Beschäftigte:	101	-
Summe:	101	0,00

Stellenübersicht TBD - 2025: Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2025		Zahl der Stellen 2024		tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2024		Erläuterungen Vermerke	
	insgesamt	Anrechnung	insgesamt	Anrechnung	insgesamt	Anrechnung	KU	KW
		Teilzeit		Teilzeit		Teilzeit		
EG 15								
EG 14	2,00		2,00		2,00			
EG 13	2,00		2,00		2,00			
EG 12	6,00		6,00		6,00			
EG 11	6,00		6,00		5,00			
EG 10	3,00		5,00		4,00			
EG 9c	2,00							
EG 9b	4,00		4,00		2,00			
EG 9a	10,00		10,00		10,00		1	
EG 9								
EG 8	5,00		5,00		5,00			
EG 7	8,00		7,00		7,00			
EG 6	24,00		24,00		21,00		1	
EG 5	23,00		23,00		23,00			
EG 4	3,00		4,00		4,00			1
EG 3	3,00		3,00		3,00			
EG 2Ü								
EG 2								
EG 1								
Summe:	101		101		94		2	1

nachrichtlich:

KU KW

Im Stellenplan der Stadtverwaltung werden darüber hinaus 4 Stellen für Beamte vorgehalten, die bei den Technischen Betrieben eingesetzt sind.

Stellenübersicht TBD2025 Teil B: Dienstkräfte in Ausbildungszeit

Stellenübersicht Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2025	beschäftigt am 01.10.2024	Erläuterungen
Aufstiegsbeamtin / Aufstiegsbeamter	A 7 / A 8 / A 9			
Inspektor-Anwärter/ in	Anwärterbezüge			
Sekretär-Anwärter / in	Anwärterbezüge			
Auszubildende/r Tiefbaufacharbeiter / in	Ausbildungsvergütung	1		N.N.
Auszubildende/r Garten- und Landschaftsbau	Ausbildungsvergütung		1	Endet am 31.07.2025
Auszubildende/r Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung			
Praktikantinnen / Praktikanten	Praktikantenvergütung			
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte / r	Ausbildungsvergütung			
Auszubildende Bauzeichner / in	Ausbildungsvergütung			
Auszubildende Bürokauffrau / Bürokaufmann	Ausbildungsvergütung			

Stellenübersicht
TEIL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beschäftigte -

Produkt	Bezeichnung	Summe	TVöD Beschäftigte 2025																	
			EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9a	EG 9b	EG 9c	EG 9	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2	EG 1
01	Innere Verwaltung	101,00	0,00	2,00	2,00	6,00	6,00	3,00	10,00	4,00	2,00	0,00	5,00	8,00	24,00	23,00	3,00	3,00	0,00	0,00
11 538 201	Stadtentwässerung	25,03	0,00	1,00	2,00	2,00	1,50	1,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,53	4,00	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 553 202	Friedhöfe	3,87	0,00	0,00	0,00	1,00	0,60	0,15	0,00	0,00	0,15	0,00	1,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 551 203	Grünflächen und Spielplätze	6,35	0,00	0,00	0,00	1,00	2,55	0,85	0,00	0,00	1,85	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 541 204	Straßenunterhaltung	8,55	0,00	1,00	0,00	2,00	1,25	0,00	3,00	1,00	0,00	0,00	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01 111 205	Baubetriebshof	57,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	1,00	5,00	1,00	0,00	0,00	2,10	4,00	15,00	23,00	3,00	3,00	0,00	0,00
TBD gesamt:		101,00	0,00	2,00	2,00	6,00	6,00	3,00	10,00	4,00	2,00	0,00	5,00	7,00	24,00	23,00	3,00	3,00	0,00	0,00